

**Artikel vom 06.09.2017**

CSU Ortsverband Salzweg-Straßkirchen

## Hilfegesuch an Ministerpräsidenten Horst Seehofer



Bild: Vizelandrat Raimund Kneidinger (li) und Bezirksrat Josef Heisl (re.) nutzten die Gelegenheit, dem Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer noch einmal die Anliegen zur Hilfe in der Sturmkatastrophe nahe zu bringen. (Foto Neumayer)

Ihre Nähe zum Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer nutzten Vizelandrat Raimund Kneidinger und Bezirksrat Josef Heisl jun. um vor der entscheidenden Kabinettsitzung noch einmal eindringlich das Hilfsersuchen zu unterstreichen. Die beiden Politiker wiesen den Ministerpräsidenten bei seinem Besuch in Karpfham besonders eindringlich auch auf die Schäden in der Gemeinde Salzweg hin, wo sie als gewählte Gemeinderäte die Interessen der Geschädigten vertreten. Unterstützt wurden sie von Max Nigl, dem Vorsitzenden der Waldbauernvereinigung Passau, der ebenfalls in Karpfham noch einmal bezüglich seiner Forderungen nachhakte.

Kneidinger und Heisl wurde von Horst Seehofer versichert, dass diese einzigartige Katastrophe, von der nicht nur die Landwirtschaft sondern auch viele Privatleute und Unternehmer betroffen wurden, auch eine einzigartige Förderung verlange, die er im Kabinett seinen Ministern abverlangen werde. Gerade in Salzweg sei ja eines der Zerstörungszentren der Sturm- und Hagelkatastrophe gelegen. Die beiden Kommunalpolitiker, die ja auch über ihre Kommune hinaus Verantwortung tragen, sind sich sicher, dass diese einmalige Förderkulisse für die ganze betroffene Region auch Wirklichkeit werde. Die beiden bedankten sich auch für das schnelle Kommen des Ministerpräsidenten und die Zusagen. Beide betonten, dass sie die Hilfen für die ganze Region

erwarten.

Darin bestärke sie auch das große Lob, das Raimund Kneidinger für sein Handeln als Landrat im Dienst von allen Spitzenpolitikern in Karpfham erfahren habe und auch die Anwesenheit der beiden Landräte Sebastian Gruber und Franz Meyer am Kabinettstische, wo ja Meyer schon mehrere Jahre als Finanzstaatssekretär Sitz und Stimme hatte. Größeren Rückenwind kann sich die Region wohl nicht wünschen, meint Bezirksrat Josef Heisl jun. in Karpfham recht zuversichtlich. -sl-